

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

[Messe- und Marktverzeichnis]

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

# Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hie und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede dießfallige Belehrung mit Dank benuzen.

**Nach**, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Montag darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.

**Nalen**, 1. Lichtmess, 2. Phil. Jakob, 3. Jak., 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart. Adelsheim, 14. August.

**Naprsbach**, Vieh- u. Krämerm.: 1. an Mariä Verk., 2. am Pfingstmont., 3. am Dienst. d. 31. Aug. Fällt aber der 31. Aug. auf einen Montag oder sonst. Tag, so wird der Markt jedesmal den Dienstag nach dem 31. August gehalten.

**Naltenstätt**, die Amtsstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnersf. nach Pfingst., 3. dienst. nach Mar. Geburt, 4. dienst. vor dem Advent.

**Naltheim**, 1. Lichtmess, 2. Allerheil.

**Naltkirch im Sundgau**, auf Jakob und Laurentii.

**Nanweiler**, 1. dienst. nach Matthias, 2. dienst. vor Joh., 3. dienst. nach Barthol., 4. dienst. nach Nikolai; fällt aber Nikol. auf einen dienst., so ist der Markt diensttag zuvor.

**Napenweiler**, 1. montag nach Allerheil., 2. mont. vor Palmsonnt.

**Nasberg**, den 25. Juni.

**Nauen a. d. Teck**, 1. Phil. Jak., 2. Elisabeth.

**Naggen**, auf Matthäi im Septbr., fällt Matth. auf samst. od. sonnt., so wird er folg. montag gehalten.

**Nacknang**, 1. Krämer- u. Viehm.: dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt Pantat., 3. dienst. nach alt Egidy.

**Nadenweiler**, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

**Naden in der Markgrafschaft**, 1. den 1ten dienst. nach Josephstag; zugleich am dritten Jahrmarktstag Vieh- und Schweinsmarkt, 2. den 1ten diensttag nach Martin.

**Nablungen**, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Osiern, 3. dienst. nach

**Nafingst.**, 4. dienst. nach Matth., 5. dienst. vor dem Christ. ; fällt aber der Christ. auf den mittw., so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

**Nafel** hält Mess den 28. Oktober und jeden Freitag nach Quatember.

**Nafcherbach im Badischen**, 2. Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnersf. nach Fronleichnam, 2. auf alt Bartholomäus oder 5. Septbr.

**Nafelstein**, 1. Vieh- u. Krämermarkt Osiern, 2. Krämerm. a. Andreas.

**Nafenningheim**, 1. mont. nach Rogate, 2. + Erhöhung, 3. Catharina.

**Nafberg**, auf Johann Täufer.

**Nafneck** auf dem Schwarzwald, 1. donnersf. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Flachs- u. Krämermarkt; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Juda auf montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.

**Nafesigheim**, 1. Petr. P., 2. Sim. Jud. Beutelsbach, 1. donnersf. vor Mar. Verkünd., 2. donnersf. n. Sim. J.

**Nafiberach im Kinz. Thal**, 1. mittw. n. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.

**Nafikesheim**, dienst. n. dem 25. März, diensttag nach dem 15. August und diensttag nach dem 8. Septbr.

**Nafietigheim**, 1. auf Laurentii, 2. auf Nikolai; fallen diese Tage auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrmarkt jederzeit den nächsten diensttag gehalten.

**Nafirkenfeld**, 1. donnersf. vor Lichtm., 2. dienst. vor Osiern, 3. d. 21. Juni, 4. Jakob, 5. den 29. August, 6. auf Lukas, 7. auf Elisabeth.

**Nafischoffsheim am Rhein**, 1. Dienst. vor Uschermittwoch, 2. Donnerstag an oder nach + Erhöhung.

**Nafischoffsheim an der Tauber**, 1. auf Fastnachtsmontag, 2. Markustag, 3. Pfingstdienst., 4. Kilian, 5. welcher drei Tage dauert, jedesm. den Montag nach dem 25. August, fällt der 25. August auf einen Montag, so nimt auf diesen Tag der Markt seinen Anfang, 6. Martini, 7. Thomastag. Fällt der 2te, der 4te, der 6te u. 7te auf einen Samstag oder Sonntag, so wird derselbe den

Montag darauf gehalten. Viehmarkt ist jedesmal den Tag nach dem Krämermarkt.

**Naflochingen**, 1. dienst. nach Osiern, 2. donnersf. nach Elisabeth.

**Naflumberg**, 1. d. 1. Mai, 2. auf den Tag Jakob, 3. den Donnersf. vor der allgemeinen Kirchweibe.

**Naföblingen, Hof-, Vieh- u. Krämermarkt**, 1. donnersf. vor Fastnacht, 2. donnersf. nach Osiern, 3. donnersf. vor Simon u. Juda.

**Nafortwar**, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Galli.

**Nafradenheim**, 1. Egidy, 2. Martini.

**Nafbräunlingen**, der 1. am Matthias-tag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Katharina 25. Novbr.

**Nafreisach (alt)**, 1. dienst. nach Lätare, 2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud. fällt einer dieser letztern Tage auf samst. od. sonntag, so ist der Markt montag darnach.

**Nafrettach** auf Matthias.

**Nafretten**, Vieh- u. Krämermärkte: 1. Dienst. nach Matthias; 2. den letzten Dienst. im März, 3. Dienst. nach Georgi, zugleich auch Schaafviehmarkt, 4. Dienst. nach Christi Himmelfahrt, 5. Dienst. nach Laurentii, 6. Dienst. nach + Erhöb., zugleich auch Schaafviehmarkt; fällt + Erhöb. auf Dienst., so ist der Markt an diesem Tag, 7. diensttag nach Allerheil., 8. den ersten Dienstag im Dezember; Krämermärkte bei 1, 3, 5 und 7 jedesmal Mittw. Tags darauf. Fällt Matthias, Georgi u. Laurentii auf einen Dienst., so ist der Viehmarkt den nemlichen, der Krämermarkt aber den andern Tag; fällt Allerheil. auf einen Dienst., so ist der Viehm. den Dienst. u. d. Krämermarkt den Mittwoch darauf. Den Sonnt. vor dem Laurentii Viehmarkt ist immer Schäfersprung; fällt Laurentii aber selbst auf einen Sonntag, so wird der Schäfersprung immer den nemlichen Tag abgehalten; 9. Schaafwollenmarkt wird immer den zweiten Dienstag nach Johannis des Täufers gehalten, so 4 Tage währet.

**Nafühl in der Markgrafschaft** hält alle Jahr 4 Krämer- u. Viehmärkte, den 1 auf Laurentii, den 2 auf Mar-

tins, den 3 auf Matthäi, den 4 je-  
 den zweiten Montag im Mai; falls  
 aber einer dieser Tage auf einen  
 Sonn- od. Feiertag fällt, wird der  
 Markt allezeit Montag zuvor ge-  
 halten.  
**Bulach** hält Vieh-, Krämer- u. Flachs-  
 markt auf alt Michaeli, so er aber  
 am samst., sonnt. od. mont. fällt,  
 wird er dienst. darauf gehalten  
**Burkheim am Rhein**, 1. am 13. Jän-  
 ner, 2. am 16. October.  
**Burlödingen**, 1. Vitus, 2. † Erhöb.  
**Calw**, dienst. nach Invocev., dienst.  
 nach Rogate, dienst. vor Michael  
 u. Nikolai; fallen aber Michael  
 u. Nikolai auf einen Dienstag, so  
 wird der erste 8 Tage zuvor, der 2.  
 nächsten dienst. darauf gehalten.  
**Cappel**, auf Simon u. Judä, wann  
 aber Sim. u. Jud. auf einen frei-  
 tag, samst., sonnt. od. mont. fällt,  
 so wird der Markt allezeit mittw.  
 vor Sim. und Jud. gehalten.  
**Cappel unter Rodeck**, Vieh- u. Krä-  
 mermarkt, der 1. am zweiten mitt-  
 woch nach Johann Baptist, 2. am  
 mittwoch vor Gallus, 3. am mitt-  
 woch nach Martini.  
**Carlsruhe**, Mes: 1. den ersten mon-  
 tag bis incl. samstag im Juni,  
 2. den ersten Montag bis incl. sam-  
 stag im November. Viehm.:  
 der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2.  
 am 2. Donnerst. im Febr., 3. am  
 2. mont. im März, 4. am 2. dienst.  
 im April, 5. im Mai, 8 Tage nach  
 dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst.  
 im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli,  
 8. am 1. Dienst. im August, 9. am  
 2. Dienst. im Sept., 10. am 2.  
 Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont.  
 im Nov., 12. am ersten Donnerst.  
 im Decbr.  
**Constanz** hält 2 Messen, jede 14 Tage  
 dauernd: 1. am dritten Montag  
 nach Osterfonntag, 2. am zweiten  
 Montag nach Mariä Geburt.  
**Denkendorf**, 1. Donnerst. vor Palm-  
 tag, 2. Sim. und Jud.  
**Derdingen** Amts Maulbronn, 1. auf  
 Lichtmeh, wenn aber Lichtm. auf  
 Samstag oder Sonnt. fällt, den  
 nächsten Dienstag darauf, 2. auf  
 Ostermont., 3. Donnerstag nach  
 Martini.  
**Dettingen**, Heidenheimer Amts,  
 Dienstag nach Gall.  
**Dettingen bei Glatten**, 1. Lichtmeh,  
 2. Kilian.  
**Dettingen unter Teck**, 1. dienst. nach  
 Osiern, 2. dienst. nach Nicolai.  
**Diemeringen**, 1. Petri u. Pauli, 2.  
 Matth., 3. Sim. Jud., 4. Thomas.

**Diez**, 1. mont. nach Antoni, 2. mont.  
 nach Judica, 3. mont. nach Mariä  
 Geb., 4. mont. nach Andreas.  
**Dibingen**, auf Margaretha.  
**Donaueschingen**, 1. auf Georgii, 2.  
 auf Job. u. Paul, fällt aber Job.  
 u. Paul auf einen freit., samst. od.  
 sonnt., so wird der Markt am mon-  
 tag darauf gehalten, 3. auf Mi-  
 chaeli, 4. Martini.  
**Dornstetten**, 1. Osierdienst., 2. Bar-  
 thol., 3. dienst. vor Martini.  
**Durlach**, Vieh- und Krämermarkt:  
 1. den 3. dienst. im Monat März,  
 2. auf dienst. nach Lorenzi, 3. auf  
 dienst. nach Sim. u. Judä, 4. auf  
 Mitw. nach d. 2. Advent.  
**Eichstetten**, 5. Mai, 13. Septbr.;  
 fällt einer auf dienst., wird er  
 daran gehalten; fällt er nicht dar-  
 auf, so ist er diensttag hernach.  
**Eigeldingen**, 1. am Donnerstag vor  
 Fastnachtsonntag, 2. am Montag  
 vor Urbanstag, 3. am Donnerstag  
 vor Michaelistag, 4. am Donner-  
 stag vor Andreastag.  
**Elmendingen**, 1. Osierdiensttag, 2.  
 Montag nach Allerheil.  
**Elzach im Schwarzw.**, Vieh- u. Krä-  
 merm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23.  
 April, 3. den 24. Juni, 4. den 6.  
 Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer  
 auf einen freit. samst. od. Sonnt.  
 so ist der Markt Montags darauf.  
**Emendingen** hält Vieh- u. Krämer-  
 markt diensttag nach Reminiscere,  
 dienst. n. Epaubi, dienst. n. Sim.  
 u. Jud., fällt er aber auf Allerheil.  
 so ist er den nächsten Tag darauf;  
 dienst. nach Nicolai.  
**Endingen**, Dienstag an oder nach 1.  
 Matthias, 2. Barthol., 3. Dthmar.  
**Engen**, 1. 2. 3. an den 1. Donnersta-  
 gen in der Fasten, 4. Donnerst. vor  
 Himmelf. Christi, 5. Mont. vor  
 Mar. Geb., 6. Mont. nach Martini.  
**Eppingen**, 1. Mar. Verkünd., 2.  
 den 2ten Mittwoch im Mai, 3. an  
 Barthol., 4. Simon u. Jud.  
**Ersingen**, Dienst. nach Phil. Jac.,  
 Donnerst. nach Martini.  
**Ettenheim im Breisg.** hält Vieh- u.  
 Krämerm. am: Mittw. nach Aga-  
 tha, Medard., Barthol. u. Marti-  
 ni; fällt einer dieser Tage selbst  
 auf einen mittwoch, so ist auch der  
 Markt an diesem Tage.  
**Ettlingen** hält Vieh- u. Krämerm. d.  
 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf  
 Fat., 3. auf Mart., 4. auf Thom.;  
 fallen nun die 3 ersten auf einen  
 freit., samst., sonnt. od. mont., so  
 wird der Markt den dienst. darauf  
 gehalten; fällt aber Thomas auf

einen freitag, samst., sonnt. oder  
 mont., so wird der Markt d. dienst.  
 zuvor gehalten. Den 3. mont. jeden  
 Monats wird Viehm. gehalten, in  
 den Monaten aber, in welchen die  
 4 obigen Krämerm. fallen, wird  
 kein Monatsm. sondern der Vieh-  
 markt den Tag vor dem Krämerm.  
 abgehalten. Fällt auf d. 3. mont. ei-  
 nes Monats ein Feiertag, so wird  
 der Monatsm. den Werkf. darauf  
 geh. Jeden mittw. ist Schweinsm.  
**Fehringen**, 1. Mont. vor Lichtmeh,  
 2. Montag nach Cantate, 3. U-  
 rici, 4. Michaeli, 5. Nicolai.  
**Feldkirch**, den 1. auf Johanni, 2.  
 auf Michaeli, 3. auf Thomas.  
**Feldennach**, hält Vieh- u. Krämer-  
 märkte 12. Febr., 16. März, 13.  
 Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer  
 dieser Tage auf einen samst., sonnt-  
 tag oder festtag, so wird der markt  
 Donnerstag vorher gehalten.  
**Forchheim**, Viehm. 1. Dienst. vor  
 Palmsonnt., 2. Dienst. nach der  
 Pfingstw., 3. Dienst. n. Laurentz.,  
 4. Dienstag vor Gallustag.  
**Frankfurt a. M.** hält Mes, die 1. am  
 Osierdienst., die 2. auf Mar. Geb.  
 fällt Mar. Geb. auf sonnt. mont.,  
 dienst. od. mittw., so fängt sie mon-  
 tags in dieser Woche an; fällt es  
 aber auf donnerst. freit. o. samst.,  
 so geht sie montags darnach an.  
**Freiburg i. Breisg.** hält Mes, 1. auf  
 den Montag bis incl. samst. nach  
 dem 3. sonnt. n. Osiern, 2. auf den  
 Montag bis incl. samst. nach dem  
 zweiten Sonntag im Novbr.  
**Freudenstadt**, 1. an Lichtm., 2. den 1.  
 Mai, 3. d. 24. Juni, 4. an Michael;  
 fällt einer dieser Feiertage auf d.  
 samstag, so ist er diensttag hernach.  
**Friesenheim**, Jahrm. Mittw. in der  
 2. Woche vor der Fastn. u. Mitt-  
 woch vor Galli.  
**Furtwangen** auf'm Schwarzwald,  
 Viehm.: 1. am 2. mittw. im Mai,  
 2. Vieh- u. Krämerm. am mittw. vor  
 Johanni, 3. Viehm. am 1. mittw.  
 im Sept., 4. Vieh- u. Krämerm. auf  
 d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3 ersten  
 Tage ein Feiertag, so ist der markt  
 am Donnerstag darnach.  
**Geisingen**, Vieh- u. Krämerm.: 1.  
 dienst. nach Lätare, 2. dienst. in  
 der Woche vor Pfingst., 3. dien-  
 stag nach St. Jakobi, 4. diensttag  
 nach Allerseelen.  
**Geislingen an der Staig**, diensttag

nach Invoe., dienst. nach Reminiscere, diensttag nach Oculi.  
 Gengenbach, Vieh- u. Krämerm. 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.  
 Gernersheim, den 18. April, sonntag nach Barthol.  
 Gernsbach, Krämermärkte: 1. Oftermont., 2. Pfingstmont., 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der markt am mont. vorher abgehalten., 4. Christkind. Markt am mont. vor Weibnachten. — Viehmärkte: 1. Dienstag vor Petri Stuhlfeier, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., 3. diensttag vor Bartholomä., 4. Dienstag vor Martini.  
 Giengen, 1. Mai, 29. Juni, 31. Oct.  
 Gochsheim, Krämer- u. Viehmärkte: 1. Mont. vor Josephus Viehmarkt, Tags darauf Krämerm., 2. den 2ten mont. im Juli Viehm., Tags darauf Krämerm., 3. Andreas Krämerm., den Tag zuvor Viehmarkt. Fällt Andr. auf samstag, sonnt. od. mont., so wird der Viehmarkt mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten.  
 Graben, Dienstag nach Catharina, Dienstag vor Mittfasten.  
 Grafenhausen im Schwarzwald, Jahr- u. Viehm.: 1. den 23. April, 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Oct. Fällt der erste u. letzte auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.  
 Griessen im Kleggau, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 3. März, d. i. an Kunigundtag, 2. den 10. Aug., nemlich an Laurentii, 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Dezbr., d. i. am unschuld. Kindl. Tag. — Fällt einer der Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. gehalten.  
 Gröchingen bei Durlach, Dienstag nach Fab. Sebast., Dienstag nach Georgii, Dienstag vor Martini.  
 Grombach, Sonntag vor Pfingsten.  
 Großelchingen, 1. Donnersttag nach Pfingsten, 2. Montag nach Mart.  
 Groß-Ingersheim, 1. Mar. Verkündig., 2. Dienst. nach Mar. Geb.  
 Groß-Laufenburg, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst. im Hornz., 2. Ofterdienst., 3. Pfingstdienst., 4. Mont. v. Barthol. 5. an Mich., 6. an Sim. Jud. Fallen die 2 letztern auf einen freit., samstag od. sonntag, so werden sie an dem darauf folg. montag gehalten.  
 Guglingen, 1. dienst. vor Palmst., 2. den 18. August.

Gundelsheim, 1. Georgii, 2. Jac. 3. sonnt. nach Mich., 4. den 18. Nov.  
 Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerstag vor Michaeli.  
 Haigerloch, 1. mont. n. Lichtmess, 2. montag vor Himmelfahrt, 3. Matth., 4. Nicol.  
 Hatterbach, Dienstag nach Matth.  
 Harmersbach das Thal, 1. Sonntag vor Mar. Geb., 2. auf Galli.  
 Haslach im Kinziathal, 1. den 1sten mont. in der Fasten, 2. mont. nach Phil. u. Jakobi, 3. montag nach Petr. u. Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart.  
 Hasmersheim a. Neck., Krämerm.: 1. am 1sten donn. im Mai, 2. am 2ten sonnt. nach Mar. Himmelf., 3. donnerst. nach Mar. Ofter.  
 Hausach im Kinzigthal, 1. diensttag nach 3 König, 2. dienst. nach Sim. u. Juda, 3. diensttag nach Nicolai.  
 Hayingen, 1. donnerst. n. Lätare, 2. donnerst. n. Viti, 3. an Jakobi, 4. donnerst. n. Erb., 5. donnerst. n. Mart., 6. donnerst. in der ganzen Wochen vor Weihnachten.  
 Hechingen, 1. mont. vor Georgii, 2. mont. vor Jac., 3. mont. nach Michaeli, 4. mont. in der Quatember-Woche vor Weihnachten.  
 Heidelberg, 2 Messen: 1. den ersten mont. an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage dauernd, 2. den ersten montag an od. nach dem 15. Oktbr., 14 Tage dauernd. — Viehmärkte: 1. den letzten mittwoch im Februar, 2. letzten mittwoch im April, 3. letzten mittw. im August, 4. den 2ten mittwoch im Octbr. Fruchtmarkt: jeden Dienstag. — ist dieser ein Feiertag, Mittwoch.  
 Heidenheim, 1. Phil. Jac., 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andreas  
 Heimbach, Montag nach Gallus.  
 Heiningen, Ross-, Vieh- u. Krämermarkt Mar. Verkünd.  
 Heitersheim im Breisgau, 1. mont. nach Barthol., 2. den 6. Dezbr.  
 Heppenheim, Petr. Kettf. u. Andr.  
 Herbolzheim, 1. dienst. nach Oftern, 2. dienst. nach Pfingst., 3. d. 28. Okt.  
 Herrenalb (Kloster) 1. dienst. nach Quasimod., 2. den 8. Oktbr.  
 Heubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2. montag vor oder an Michaeli.  
 Hörden b. Gernsbach, Vieh- u. Krämermarkt auf Ofterdienst., dienst. vor Joh. T., auf Mich., fällt aber Mich. auf einen sonnt. so wird er folgenden diensttag gehalten.  
 Hohenhaslach, Phil. und Jacobi.

Hohenkauffen, 1. Matthios, 2. diensttag u. mittw. vor Matthäus.  
 Hornberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. Josephstag (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am montag darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul. fällt aber dieser Tag auf einen samst. od. sonnt., so ist der markt acht Tage hernach, 3. montag nach Bartholomä. fällt aber Barthol. auf den montag, so ist der markt acht Tage hernach, 4. donnerstag nach Martini, 5. am unschuld. Kindl. Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er montags darnach.  
 Hüdingen, 1. Ofterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. auf Erb., 4. auf Galli, 5. dienst. vor Nikol.  
 Jachenheim, 1. mittw. nach Jubil., 2. mittwoch vor Allerseelen.  
 Jnneringen, 1. an Erb., 2. auf Jakobi, 3. an Erb., 4. an Mar. Oyf.  
 Kandern: 1. Dienst. nach Reminis., 2. Dienst. vor dem ersten Adv. Viehm.: den zweiten Donnerst. in jedem Monat.  
 Kehl, Stadt, hält jeden Donnerstag in d. Woche Viehm.; Krämerm.: der 1. donnerst. vor fastnacht, 2. am Pfingstmontag, 3. am ersten Dienst. im Oktbr., 4. am zweiten Dienst. nach Martini.  
 Kenzingen i. Breisgau, Krämer- u. Viehmärkte: 1. auf Dienst. nach Georgii, 2. auf Dienst. nach Laurentius, fällt aber Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der markt am neml. Tag, 3. auf donnerst. vor Nikolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten donnerst. im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Oktbr.  
 Kippenheim b. Lahr, 1. auf Matthias, 2. auf Ursula; fällt einer auf freitag, samst. od. sonnt., so wird der markt Mont. darauf gehalten.  
 Kirchberg, Pauli Bel., Phil. u. F., Allerbeit.  
 Klenbach, Dienst. nach Rogate, Dienst. an oder nach alt Egypt.  
 Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm., dienst. nach Trinitatis.  
 Klein-Laufenburg, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 22. Jult., 3. 25. Nov.; fällt einer auf einen Sonn- oder Feiert., so ist er den folgenden Tag.  
 Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii, und auf Kilian und Thomas.

Königsbach, 1. Pfingstn., 2. mont. n. Sim. Jud.; fällt letzter auf einen Mont., so wird er den nemlichen Tag gehalten.  
 Königshofen, 1. auf Georgii, 2. Sonntag n. Matth., 3. sonnt. nach Barb. Korf, hält Krämer- u. Viehmarkt auf Simon und Judä, wenn dies aber auf einen Sonnt. fällt, den nächsten Dienstag darauf.  
 Krenzach, auf Johanni, fällt er aber Freitag, Samst. oder Sonntag, so ist er Montags darauf.  
 Krohingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmontag.  
 Kulsheim, u. Tauberbischofsheim, hält den 2. Dienst. im März, Mai, Septbr. u. Oktbr. einen Krämermarkt, u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Septbr. u. October Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt Tags darauf.  
 Kuppenheim bei Nassau, hält Krämer- u. Viehm. im Oct. auf Mont. vor Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen Mont., so wird d. Markt doch Montags zuvor gehalten.

Nahr: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Oftern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. letzt. ganzen Woche vor Weihnachten.  
 Raichingen auf der Alb, 1. Pfingstn., 2. Dienst. nach Galli, 3. Andraas.  
 Langenau, 1. Oftern, 2. Pfingstn., 3. Michaeli, 4. Thomas.  
 Langenbeutlingen, Job. Bap.  
 Langenfandel, an Mitfast., Georgii und Galli.  
 Langensteinbach, dienst. vor Pfingst.  
 Lauffen, die Stadt, 1. Mich. 2. Thom.  
 Lauffen, das Dorf, 18. Mai.  
 Leinfelden, 1. Mar. Verk., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. und Jud.  
 Leizvig, Messe: 1. Neujahr, 2. Zubil., 3. Sonntag nach Mich.  
 Lenzfeld, 1. am 1. mont. i. d. Fast., 2. Ofterdienst., 3. Eulogii, fällt aber dieser Tag auf sonntag, so ist der Markt am folgend. Tag, 4. Dienst. nach Michaelis, fällt aber Michaeli selbst auf den Dienst. so wird der Markt am Tag abgehalten.  
 Lichtenau in der Markgrafschaft: 1. am 1. donnerst. im Mai, 2. am donnerst. vor Michaelis, 3. am donnerst. n. dem 4. Adventsont. Fällt aber einer dieser Märkte auf einen jüdischen Feiertag, so wird er Tags vorher gehalten.  
 Lindau, 1. den ersten freit. im Mai, 2. den ersten Freitag im Novbr.

Löffingen, 1. den 1. Mai, 2. Matth., 3. unschuld. Kindertag.  
 Lörach, mittw. vor Matthias und mitwoch vor Matthäi.  
 Lorch, 1. Montag vor Pfingsten, 2. Montag nach † Erb.

Mahlberg, den 1. mont. n. Mitt., 2. am 1sten donnerst. im Aug., 3. auf Cath. Fällt Cath. auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.  
 Malsch, 1. auf dienst. vor Josephi, 2. auf Sim. J.; fällt aber Sim. J. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.  
 Malterdingen, den 5. Aug., dienst. nach Catharina.  
 Mannheim, Mes: 1. den 1. Mai, 2. auf Michaelis. Viehmärkte den ersten Dienstag in jedem Monat, nur im Octbr. den Dienst. in der letzten Meswoche.  
 Marbach, 1. Phil. Jak., 2. donn. od. freitag vor oder an altMartini, 3. dienst. nach Margaretha.  
 Markdorf am Bodensee, Krämermärkte: 1. am montag in der Sebastianswoche, 2. am mont. n. Lätare, 3. am montag nach Dreifaltigkeits-Sonntag, 4. am mont. in der Matthäuswoche, 5. am montag i. d. Woche wo Elisabeth Landgräfin fallet. Wenn Sebast., Matthäus od. Elisab. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber a. einen montag, am Tage selbst gehalt. Außer diesen ist alle montage durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.  
 Meersburg am Bodensee, Mittw. vor Martini.  
 Memmingen 8 Tag vor Galli.  
 Merklingen, 1. donnerst. n. Georgi, 2. dienst. nach Remigt.  
 Möhringen, 1. mont. v. Palmsonnt., 2. mont. v. Joh. Bap., 3. mont. v. Jacobi, 4. mont. n. Mich., 5. mont. v. Sim. u. Judä, 6. mont. an oder vor Catharina- und Konraditag; an letztern 5 ist zugleich Schaafm.  
 Mönchweiler, 1. mont. vor Lätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltig., 3. den 6. September.  
 Möstkirch, 1. mont. n. Deuli, 2. am Pfingstdienst., 3. an Marg., 4. an Simon und Judas, 5. an Lucia.  
 Mosbach, 1. am Fastnachtdienst., 2. am Ofterdienst., 3. Joh. Bap., 4. am mont. nach Mar. Geb., 5. auf Martini. Viehm.: 1. dienst. nach Mar. Lichtmes., 2. den letzten

donnerst. im Febr., 3. den dritten dienst. im März, 4. den 2. dienst. vor Mai, 5. den letzten dienst. im Okt., 6. den 3. dienst. im Nov., oder falls auf einen dieser Tage ein Feiert. fallen sollte, Tags vorher; sodann ein Tuchmarkt auf Mittwoch vor Peter u. Paul, u. ein Gepsinselm. auf den letzten mittwoch im Nov.  
 Mühlburg, den 12. März, 24. Aug., 30. Nov.; fällt einer dieser Tage auf samst. oder sonnt., so ist der Markt Donnerstags zuvor.  
 Mühlheim, 1. den 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er dienst. hernach gehalten, 2. dienst. vor Sim. und Judä.  
 Münchweiler, 1. den 1. Mai, 2. an Matth.

Neuenburg am Rhein, auf Mitfasten den 25. April.  
 Neuenstein, Mariä Verkündig.  
 Neustadt a. d. Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. auf St. Sebastians-tag d. 20. Januar, 2. mont. nach Lätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. nach Jacobi, 5. an Sim. u. Judä; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastianstag auf den freit., Samstag od. Sonnt. wird solcher nächst mont. darauf abgeh. — Sodann im Monat April, Juni, Aug., Septbr., Nov. jedesmal am 2ten Dienst. Viehm.  
 Neustadt b. Bischen, 1. donn. nach Pfingsten, 2. donn. nach Mart.  
 Nördlingen, Mes, 1. d. 1. Cont. nach Oftern, 2. 14 Tag nach Pfingsten.  
 Nürtingen, 1. Lichtm., 2. Barthol., 3. Dienst. nach Gallus.  
 Nusloch, Hanf- u. Krämerm., 1. montag vor d. ersten Advents-Sonnt., wenn auf diesen mont. oder sonnt. Catharina fällt, am mont. zuvor, 2. am Pfingstdienstag Krämerm.

Oberjettingen, 1. Dienst. n. Remin., 2. Dienst. an oder nach Egvdi.  
 Oberkirch, 1. Philipp und Jacobi, 2. auf Laurenti, 3. auf Nikolai, fällt aber einer dieser Tage auf freit., samst., od. sonnt., so ist der markt mittwochs zuvor. — Dann den ersten Viehmarkt auf donnerstagen in der Mittelstassen, das ist Donnerstags nach Deuli, der 2te Donnerstags nach Michaeli.  
 Oberlenningen, Dienst. vor Mar. Verk., Dienst. vor Mar. Geb.  
 Oberdorf a. Neckar, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 2.

Mai, 3. den 20. Juli, 4. den 24. August, 5. den 29. Sept., 6. den 11. Nov.  
**O**berrieringen, 1. Georg, 2. Andr.  
**O**ffenburg, letzten Dienstag im April, letzten Dienst. im Oktbr.  
**O**denheim, 1. September.  
**O**berlingen, 1. mont. nach Invocab., 2. Osiernont., 3. Pfinstmont., 4. Barthol., 5. Simon Judä.  
**O**ffenburg, 1. montag und dienst. nach † Erfind., 2. mont. u. dienst. nach † Erhöhung.  
**O**fnadungen im Breisgau, 1. Osiern-dienst., 2. Heil. † Tag (14. Sept.)  
**O**lnhausen, 1. mont. v. Lichtm., 2. mont. vor Phil. Jak., 3. Dienstag nach Barthol.  
**O**ppenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol.  
**O**ppenheim, 1. Dienst. nach Fabian Seb., 2. den 19. Juli.  
**P**falzgrafenweiler, 1. Donnerstag nach Reminisc., 2. Donn. nach Joh., 3. Donnerst. nach Michaeli.  
**P**felfelbach, 1. Petr. Paul., 2. Andr.  
**P**forzheim, hält Viehmarkt jedesmonat den ersten mont. in jedem Monat, (fällt aber ein Fest auf einen solch. Tag, so wird der Viehm. sodann d. dienst. darauf gehalten) die 4 Krämerm. werden jedesmal im Monat März, Juni, Oktbr. und Dezbr. den darauf folgenden dienst. oder mittwoch abgehalten.  
**P**fullendorf, 1. mont. n. Reminisc., 2. mont. nach Phil. Jak., 3. mont. nach Barthol., 4. mont. n. Gallus, 5. montag nach Nikolai.  
**P**lieningen, 1. Matthias, 2. Dienst. vor Gallus.  
**P**radolfszell, Jahm. am mittw. v. Lätare, am mittw. v. Pfinstmont., am mittw. v. Barthol., am mittwoch v. Martini. Viehm. Alle monate vom Anfange April bis Ende Septb., und zwar in jedem monat am ersten mittw. — Sollte aber an diesem Tage, was auch v. d. Jahrmärkten gilt, ein Feiertag sein, so wird am Dienstag und wenn auch dieser ein Feiertag sein sollte, am darauf folgenden Donnerstage der Markt gehalten werden.  
**P**rangendingen, 1. Mont. vor Pfinstmont., 2. Mont. vor Galli.  
**P**raßatt, Krämermärkte: 1. auf montag an oder nach Georgi, 2. auf montag nach Bartholomä. Viehmärkte: der 1. u. 2. jeweils den Tag nach dem Krämermarkt, der 3. auf Katharinatag; sollte dieser auf einen Samstag. od. Sonnt. fallen, so ist der Markt Mont. darauf.  
**P**reichenbach (Kloster), 1. 14. Tag nach Osiern-dienst., 2. Mauritius.  
**P**renchen, 1. montag nach Lichtm., 2. montag nach Gallus.

**R**heinfelden, 1. mittw. vor Lichtm., 2. ersten mittw. d. Maimonats, 3. mittw. nach Bartholomäustag, 4. mittwoch vor Martini.  
**R**iedlingen, 1. mont. vor Fastnacht, 2. 8. Tag nach Osiern, 3. montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.  
**R**iegel, 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst. n. Pet. u. Paul., 3. dienst. n. Michaeli; fällt Michaeli auf einen dienst., so ist der markt den nemlichen Tag.  
**R**ottweil, 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. v. Pfinstmont., 4. Joh. Tauf., 5. † Erhöhung, 6. Lucas Ev.  
**R**uß bei Ettenheim, 1. d. 13. März, 2. den 22. Juli od. Magdalenetage, 3. Thomas.  
**S**t. Blasien auf d. Schwarzwald, 26. Juni, 14. Sept. Fällt einer dieser Tage auf einen sonntag, so ist der Markt mont. darauf.  
**S**t. Georgen, bei Dillingen, Vieh-u. Krämerm.: 1. dienst. v. Palm-tag, 2. dienst. vor Peter und Paul, 3. den 5. Mai, 4. den 22. August, 5. den 11. Oktbr. Fällt einer der drei letztern auf freitag, samstag, sonntag od. montag, so wird d. markt dienstags darauf gehalten.  
**S**t. Jörgen, auf Georgi.  
**S**t. Mergen, mont. vor Fronleichnam, mont. vor Mar. Geburt.  
**S**asbach bei Achern, auf Cathar., u. wann Cathar. am freitag, samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwochs zuvor.  
**S**eckingen, 1. d. 6. Merz, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihentag, 4. d. 30. Nov. Fällt der 1. 2. u. 4. auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt den folgenden montag.  
**S**eelbach, 1. Osiern-dienst., 2. Pfinst-dienst., 3. Michaeli, 4. Katharina. Fällt einer dieser zwei letzten Tage auf einen sonnt., so wird der markt den folgenden montag gehalten.  
**S**chashausen, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27. Mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11. Nov.  
**S**chenkzenzell, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., 3. Simon und Judä.  
**S**chiltach, 1. Matthias im Febr., 2. Pfinstmont., 3. Jacobi d. 25. Juli, 4. Matthäus den 21. Septbr., 5. Andreas den 30. Novbr.  
**S**chliengen, mont. nach Fastnacht, mont. nach Trinit., an Fronfasten im Septbr., den Tag nach Andr.  
**S**chopfheim, dienst. vor Fastnacht, wird wie an den übrigen zugleich Viehmarkt gehalten; dienst. nach Pfinstmont., dienst. nach Michaeli, dienst. vor Lucia.  
**S**chramberg, Vieh-u. Krämerm.: 1. mont. nach Lätare, 2. am zwei-

ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laurent., 5. am zweiten montag im Oct., 6. Nicolai. Fällt der 3., 4. u. 6. auf einen Freit., Samstag. od. Sonnt., so wird der Markt je am darauf folgend. mont. abgehalten.  
**S**chriesheim, Viehm.: der 1. den ersten dienst. im März, der 2. den letzten dienst. im Juli, der 3. den letzten dienst. im August, d. 4. den letzten dienst. im Oktbr. Die Krämerm. werden allezeit d. Tag nach dem Viehmarkt abgehalten.  
**S**olothurn, 1. den 3. Dienstag im Jänner, 2. den 1. Dienstag in der Fasten, 3. Dienstag nach Sonntag Lätare, 4. Osiern-dienst., 5. Dienstag nach Sonntag Cantate, 6. Pfinst-dienst., 7. den 2. Dienstag im Juli, 8. den 2. Dienstag im August, 9. den 3. Dienstag im Sept., 10. Dienstag nach Gallus, 11. den 2. Dienstag im Dejember.  
**S**t. Euffen, Stadt, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. am Hockobitag, 4. Martinitag; fällt einer der zwei letztern auf sonntag, so ist der Markt Montags drauf.  
**S**tein b. Pforzh., 1. d. 2. mont. nach Fastn., 2. d. 1. mont. n. Martini.  
**S**teinbach b. Bühl, 1. Vieh-u. Krämerm. mittw. nach Valent., fällt Valent. a. mittw., so ist der markt am näml. T., 2. Krämerm. mittw. vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag ein Feiert., so ist er Tags vorher, 3. Krämerm. mittw. nach Jacobi, 4. Vieh-u. Krämerm. mittw. nach Catharine.  
**S**traßburg hält Mess, die 1ste am Christtag, die 2te auf Johanni.  
**S**tühlingen, 1. mont. n. 3. König, 2. mont. vor Lätare, 3. mont. nach Georgi, 4. mont. n. Fronleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. mont. n. Mich., 7. Mont. vor Mart.  
**T**egernau, Vieh-u. Krämerm., 1. mittw. vor sonntag Lätare, 2. mittwoch nach Gallustag.  
**T**hann, im Elßaß, am zweiten Montag jeden Monats, mit Ausnahme des Juli, in welchem der Markt am ersten Tag dieses Monats gehalten wird.  
**T**riberg, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16. Oktbr., 25. Novbr., 27. Dejember.  
**T**rochtelungen, 1. mont. n. Lätare, 2. Pfinst-dienst., 3. Matthäi; fällt aber Barthäi auf einen Sonn- oder Donnerst., so wird der markt an dem darauf folgenden montag gehalten, 4. montag vor Martini.

Ueberlingen, am ersten Mittwoch im Mai.  
Ulm bei Oberkirch, 1. Montag vor Fastn., 2. Mont. nach Martbäus. Unterachern, Oherdienst, Pfingst. Unter-Cappel bei Bühl in der markgraffschaft, mittwoch nach Martb.

Billingen, Jahr- und Viehmarkt, 1. am Oherdienst, 2. am Mai, 3. am Pfingstdienst, 4. an Jakob den 25. Juli, 5. an Martbäus den 21. Septbr., 6. an Simon u. Jud. den 28. Oktbr., 7. an Thomastag den 21. Dezbr., 8. Vieh- u. Fruchtmarkt am zweiten Dienst. im Monat März.

Böhrenbach, Vieh- und Krämerm.: 1. Mont. vor Georgi, 2. Montag nach Pet. u. Paul, 3. am Rosenfranzmont., 4. Mont. nach Martini.

Waldkirch, 1. Kräm. u. Viehm. letzten donnerstag im Febr., 2. Krämerm. Pbil. Jak., fällt dies. Tag auf einen sonntag, so ist der Markt nächsten donnerstag. 3.

Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Juli und 4. letzten donnerstag im November.

Waltenbuch, donn. an oder in der Woche wann Vitus ist.

Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2. am 1. Donnerst. im Mai, 3. am 1. Donn. nach Barthol., 4. am 1. Donnerst. nach Martini.

Weinheim, Viehm.: 1. Dienst. vor Pet. Stuhl, 2. den letzten Dienst. im April, 3. den letzten Dienst. im Juni, 4. dienst. nach Mar. Geb. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica, 2. dienst. vor Ehr. Himmelf., 3. dienst. nach All. Heil, 4. dienst. nach Nifolaus. Tritt an einem der dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgend. Tag gehalten.

Weyl, 1. Georgii, 2. Martb. Wiesloch, 1. Oherdienst, 2. Laurentiitag, 10. Aug., fällt solcher auf Montag, so ist der Markt denselben Tag, fällt Laur. aber auf dienst. oder mittw., so wird der Markt d. Montag zuvor gehalten, fällt Laurent. aber auf freitag, samstag od. sonnt. so ist der Markt den darauf

folgenden Montag, 3. den 6. Dez. od. Nicol., fällt Nicolai auf sonntag, so ist d. Markt mont. darauf. Wildstett, den 2ten Dienst. im Okt. Wolfach im Kinzigthal, Vieh- und Krämerm.: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingst., 3. mittw. vor Laurentii, 4. mittw. vor Galli, und Krämerm. allein am donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnacht. Wolfersweiler, Phil. Jak. Laurent. Mar. Geb., Sim. Jud.; fällt einer auf Samst. oder Sonnt., ist er Dienstag hernach.

Zell am Hammersbach, Krämerm.: 1. Ohermontag u. Dienst. 2. Pfingstmontag und Dienst. 3. Barthol., 4. Sim. Jud. Fallen letztere auf einen Sonnt., so sind sie Mont. darauf. — Viehmärkte: Oherdienst. u. Pfingstdienst. Zell im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. am ersten Dienst. im Mai, wenn aber der erste Mai auf Mittwoch oder Donnerst. fällt, so wird er am Dienst. vorher abgehalten; 3. Kirchweihmontag.

**Tabelle zur Verwandlung der Kronenthaler in Gulden.**

| Stück. fl. fr. |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. 21          | 13 35. 6       | 26 70. 12      | 39 105. 18     | 52 140. 24     | 65 175. 30     | 78 210. 36     | 91 245. 42     |                |
| 1/2 2. 42      | 14 37. 48      | 27 72. 54      | 40 108. —      | 53 143. 6      | 66 178. 12     | 79 213. 18     | 92 248. 24     |                |
| 2 5. 24        | 15 40. 30      | 28 75. 36      | 41 110. 42     | 54 145. 48     | 67 180. 54     | 80 216. —      | 93 251. 6      |                |
| 3 8. 6         | 16 43. 12      | 29 78. 18      | 42 113. 24     | 55 148. 30     | 68 183. 36     | 81 218. 42     | 94 253. 48     |                |
| 4 10. 48       | 17 45. 54      | 30 81. —       | 43 116. 6      | 56 151. 12     | 69 186. 18     | 82 221. 24     | 95 256. 30     |                |
| 5 13. 30       | 18 48. 36      | 31 83. 42      | 44 118. 48     | 57 153. 54     | 70 189. —      | 83 224. 6      | 96 259. 12     |                |
| 6 16. 12       | 19 51. 18      | 32 86. 24      | 45 121. 30     | 58 156. 36     | 71 191. 42     | 84 226. 48     | 97 261. 54     |                |
| 7 18. 54       | 20 54. —       | 33 89. 6       | 46 124. 12     | 59 159. 18     | 72 194. 24     | 85 229. 30     | 98 264. 36     |                |
| 8 21. 36       | 21 56. 42      | 34 91. 48      | 47 126. 54     | 60 162. —      | 73 197. 6      | 86 232. 12     | 99 267. 18     |                |
| 9 24. 18       | 22 59. 24      | 35 94. 30      | 48 129. 36     | 61 164. 42     | 74 199. 48     | 87 234. 54     | 100 270. —     |                |
| 10 27. —       | 23 62. 6       | 36 97. 12      | 49 132. 18     | 62 167. 24     | 75 202. 30     | 88 237. 36     | 200 540. —     |                |
| 11 29. 42      | 24 64. 48      | 37 99. 54      | 50 135. —      | 63 170. 6      | 76 205. 12     | 89 240. 18     | 300 810. —     |                |
| 12 32. 24      | 25 67. 30      | 38 102. 36     | 51 137. 42     | 64 172. 48     | 77 207. 54     | 90 243. —      | 400 1080. —    |                |

Tabelle von Münzsorten der Vereinstaaften, wie solche nach einer Verordnung des Großf. Finanzministeriums (vom 20. Novbr. 1835) von den bad. Zollerhebungsstellen anzunehmen sind.

Benennung der Münzen.	Worth in Gulden u. Kreuzern			Worth in kreuzsüchtigen Münzen.		
	fl.	kr.	hl.	Thlr.	Sar.	Pr.
Ein Konventions- oder Speziesthaler	—	24	—	1	11	1 1/2
• halber ditto	—	12	—	—	20	6 1/2
• 24 Kreuzerstück	—	24	—	—	6	10 1/2
• 12 Kreuzerstück	—	12	—	—	3	5 1/2
• Kronenthaler	2	42	—	1	16	3 1/2
• preussischer Thaler	1	45	—	1	—	—
• 1/2 tels Stück	—	35	—	—	10	—
• 1/2 tels Stück	—	17	2	—	5	—
• königlich sächsisches 1/2 tels Thalerstück	—	18	—	—	5	1 1/2
• 1/2 tels Thalerstück	—	9	—	—	2	6 1/2
• kurhessischer Thaler	1	45	—	1	—	—
• halber Thaler	—	52	2	—	15	—
• 1/2 tels kurhessischer Thaler von 1833 und neuem Gepräg	—	35	—	—	10	—
• 1/2 tels	—	17	2	—	5	—